Ressort: Vermischtes

Wetter: Von Westen her neue Wolken

Offenbach, 09.11.2012, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend setzen sich auch im Osten und Norden einzelne Wolkenauflockerungen durch. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Von Südwesten und Westen her ziehen neue dichte Wolken nach Deutschland herein. Es bleibt aber im Großen und Ganzen zunächst noch trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 7 und 12 Grad, im Bergland zwischen 2 und 6 Grad. Am Abend liegen die Temperaturen meist zwischen 5 und 9 Grad. Der Wind weht meist schwach, in Berglagen und an der See mäßig bis leicht böig aus südlichen Richtungen, zum Abend wird er von Nordwesten wieder kräftiger. In der Nacht zum Samstag ist es in der Osthälfte teils locker bewölkt, im Westen kommt bei dichten Wolken Regen auf. Im Südosten kann sich örtlich etwas Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen Werten um 8 Grad auf den Nordseeinseln und um 0 Grad in Alpennähe. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen auch frisch bis stark aus südlichen Richtungen. Am Samstag ist es überwiegend stark bewölkt und zeitweise regnet es. Dabei breiten sich die Niederschläge auch weiter nach Osten aus, im Südwesten regnet es teils länger anhaltend und ergiebig. Am Nachmittag geht der Regen im Westen in Schauer über, vereinzelte kurze Gewitter können nicht ganz ausgeschlossen werden. Die Temperatur steigt auf Höchstwerte zwischen 6 Grad im östlichen Bergland und 14 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste in den höheren Lagen der Mittelgebirge auch frisch bis stark und böig aus Süd bis Südwest, in den Alpen ist es föhnig. In der Nacht zum Sonntag klingen die Niederschläge allmählich ab, teils lockert die Bewölkung auf. An der Nordseeküste gibt es vereinzelt Schauer. In der Südosthälfte regnet es bei bedecktem Himmel noch weiter. Die Luft kühlt sich auf 9 bis 3 Grad ab, der Wind bleibt in den Hochlagen und an der Küste lebhaft. Am Sonntag bleibt es in der Südosthälfte meist bedeckt und es fällt zum Teil länger andauernder Regen. Richtung bayerische Alpen kann es vorübergehend auch mal kräftiger regnen. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend auf etwa 1300 bis 1000 m ab. Im Nordwesten lockert die Wolkendecke hier und da mal auf und bis auf einzelne Schauer, die bevorzugt im Nordseeumfeld fallen, bleibt es weitgehend trocken. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 7 und 12 Grad, bei Dauerregen im Südosten zum Teil nur Werte um 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste auch frisch aus Südwest bis West. In der Nacht zum Montag regnet oder schneit es im äußersten Südosten weiter. Sonst ist es bei unterschiedlicher Bewölkung meist trocken, lediglich im Küstenbereich gibt es einzelne Schauer. Die Temperatur sinkt auf 7 bis 2 Grad, in den Hochlagen der Mittelgebirge auf Werte um 0 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, im Norden auffrischender Wind aus vorherrschend südwestlicher Richtung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2043/wetter-von-westen-her-neue-wolken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com